

1.Mannschaft:

Eine deutliche und verdiente Niederlage kassierte die 1.Mannschaft im Spiel der Landesliga Ost bei Rot Weiß Moosburg. Endergebnis war 7:1 (3402:3207) für die Oberbayern, die damit nach der Niederlage von Milbertshofen mehr als realistische Chancen auf die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bayernliga Süd haben. Sichtlich Probleme hatte jeder der Gästespieler mit den Bahnen. Zufrieden sein konnte man im Team mit Dalibor Majstorovic mit 580 (376 – 204 – 3), der als einziger den Mannschaftspunkt holen konnte, und mit Michael Bachl mit guten 564 (378 – 186 – 3). Sicher im Abräumspiel, aber mit wenig Fortune im Vollenspiel Anton Schwarzensteiner mit 529 (350 – 179 – 1). Benedikt Schmid mit gleichmäßigen Durchgängen am Ende mit 526 (364 – 162 – 8). Tobias Stauber mit Kampfgeist und bis kurz vor Schluss durchaus mit Chancen auf einen Punkt kam auf 514 (350 – 164 – 5). Einen gebrauchten Tag hatte Andreas Kattinger, der mit 494 (341 – 153 – 8) Landesligaansprüchen nicht genügte. Mit 13:15 Punkten kann man angesichts des bereits feststehenden Klassenerhalts die letzten beiden Spiele locker angehen. Nächsten Samstag erwartet man Altmünchen-Alemannen, die nach dem gestrigen Erfolg wieder Chancen auf den Klassenerhalt haben. Im letzten Spiel entscheidet man wohl mit die Meisterfrage, wenn man nach Milbertshofen fährt.

Gemischte Mannschaft:

Zu einem deutlichen 6:0 (1880:1623) kam die gemischte Mannschaft gegen sichtlich überforderte Gäste vom ESV Plattling 4. Nach diesem Erfolg kann man mit einem Erfolg im letzten Spiel beim KC Bernried G die Meisterschaft noch erreichen, was vor der Saison niemand erwarten konnte und für die überwiegend mit Jugendspielern besetzte Mannschaft einen kaum zu toppenden Erfolg darstellen würde. Geschlossen spielte man im Spiel gegen die Isarstädter, wobei bei dem einen oder anderen durchaus noch „Luft nach oben“ war. Tagesbestleistung spielte Katja Kattinger mit 478 (346 – 132 – 12), die sich im Laufe der Saison sichtlich steigern konnte und konstant ihr Ergebnis bringt. Michael Liewald konnte nach gutem Beginn auf den letzten beiden Bahnen nicht mehr ganz das Niveau halten, Endergebnis bei ihm 476 (345 – 131 – 13). Auf das gleiche Ergebnis kam Maxi Kattinger, der am besten im Team abräumte mit der Bilanz von 329 – 147 – 17. Abu Safi konnte sich nach schwacher erster Bahn sichtlich steigern um kam am Ende auf 450 (325 – 125 – 16). Konzentriert gilt es nun, das letzte Spiel nächsten Samstag im 11.30 Uhr anzugehen, dann kann die Sensation perfekt gemacht werden.